

Hauptvorträge



Roland Grabner (Universität Graz)

Systemische Begabungs- und Exzellenzförderung: Schlussfolgerungen aus der Intelligenz-, Expertise- und Lehr-Lern-Forschung



Margaret Sutherland (University of Glasgow)

Towards 2030: The Role of Gifted Education in Inclusion, Equity and Quality



Michael Bruneforth (Bundesinstitut bifie)

Begabungs- und Exzellenzförderung in Zeiten der Standardisierung und Kompetenzorientierung (Arbeitstitel)



Christine Pauli (Universität Freiburg)

Chancen bieten und ergreifen: Innovative Konzepte der Begabungsförderung an Schulen mit personalisierten Lernsettings

Die Abstracts der Hauptvorträge sowie laufend aktualisierte Detailinformationen zu den Sessions in den Themenfeldern finden Sie auf unserer Kongressseite: www.oezbf.at/kongress2016



Kosten Anmeldung Kontakt

Kongressgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt pro Person € 160 (**Frühbucherbonus bis 31. Mai 2016** € 140) und für Studierende € 120. In der Gebühr sind das Buffet in der Residenz sowie Pausengetränke und Snacks im Salzburg Congress enthalten.

Anmeldung & weitere Informationen

Online auf www.oezbf.at/kongress2016

Österreichische Post AG
info.Mail Entgelt bezahlt

Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung – ÖZBF

Schillerstraße 30/Techno 12 | A-5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/439581
Fax: +43 (0)662/439581-310
E-Mail: kongress2016@oezbf.at

Web: www.oezbf.at/kongress2016
Facebook: www.facebook.com/oezbf
Twitter: <https://twitter.com/#!/oezbf>



Chancen bieten und ergreifen

Eigenverantwortung und Systemgestaltung in der Begabungsförderung



**9. Internationaler
ÖZBF-Kongress**

20.–22. Oktober 2016
Residenz Salzburg & Salzburg Congress

Lernanlässe werden immer vielfältiger und individueller. Lernorte sind längst nicht mehr auf klassische Bildungsinstitutionen beschränkt. Bildungslandschaften und Bildungsprozesse verändern sich.

Der ÖZBF-Kongress 2016 greift mit dem Thema „Chancen bieten und ergreifen. Eigenverantwortung und Systemgestaltung in der Begabungsförderung“ diese aktuellen Entwicklungen auf. Im Fokus steht die aktive Gestaltung von begabungsförderlichen Strukturen durch und für jede/n Einzelne/n:

— An welchen Bildungsorten findet Begabungs- und Exzellenzförderung aktuell bzw. zukünftig statt?

— Wer sind die darin agierenden Personen und wie können sie erfolgreich zusammenarbeiten?

— Welche Settings sind günstig, um ideale Begabungsentfaltung zu ermöglichen?

Die Zielsetzung des Kongresses ist, zentrale Positionen der Bildungsgestaltung und Begabungsverantwortung zu transportieren, zu diskutieren und neu zu generieren.

Der Kongress richtet sich an alle an der Begabungs- und Exzellenzförderung interessierten Personen: Lehrer/innen aller Schularten, Schulleiter/innen, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten, Vertreter/innen von Schulbehörden und Beratungszentren, Kindergartenpädagoginnen/-pädagogen, Eltern sowie Wirtschaftstreibende.

Begabungslandschaften gestalten

Bildungslandschaften tragen das Potenzial in sich, bestmögliche Lernbedingungen für junge Menschen zu schaffen. Somit bieten sie Entwicklungschancen für Potenzial und Begabung in der Region. Begabungs- und Exzellenzförderung wirkt zugleich als Motor für Regionalentwicklung, was auch Wirtschaft und Politik zur Stärkung des Individuums und seines Systems gerne aufgreifen.

Bildungszusammenarbeit konkret

Die Kooperation von Bildungsorten (Schulen, Universitäten oder Vereine etc.) ist Ziel einer begabungsfreundlichen Lernkultur, in der optimale Lernumwelten gestaltet, Synergieeffekte genutzt und Bildungsübergänge erleichtert werden. Das Themenfeld beleuchtet zum einen theoretisch, wie formale, non-formale und informelle Lernorte bestmöglich kooperieren können, zum anderen werden Beispiele gelungener Bildungszusammenarbeit präsentiert.

Eigen-Verantwortung stärken

Individuelle Begabungsförderung beruht auf Chancen, die eröffnet und ergriffen werden (müssen). Das Spannungsfeld von individueller Förderung und (Eigen-)Verantwortung wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Diskutiert werden zum einen Metakompetenzen als wesentliche Faktoren der Begabungs- und Exzellenzförderung, zum anderen „Lernen durch Engagement“ als vielversprechender Enrichmentansatz. Zudem stellen sich Initiativen und Organisationen vor, die Begabungen fördern und gesellschaftliche Innovatorinnen/Innovatoren unterstützen.

Begabungsfördernde Lernsettings

Wie sehen Lernsettings aus, die unterschiedliche Begabungen und Interessen von Kindern und Jugendlichen fördern? In diesem praxisorientierten Themenfeld werden neben Antworten aus der Wissenschaft vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten für verschiedene Bildungsorte vorgestellt. Diese konkreten begabungsfördernden Methoden, Lernumgebungen und -bedingungen bieten diverse Anregungen für die eigene pädagogische Tätigkeit.

Chancengerechtigkeit durch Begabungsförderung?

Dieses Themenfeld rückt die Verantwortung des Systems und der/des Einzelnen in der Begabungs- und Exzellenzförderung in den Fokus. Potenzialentfaltung wird unter förderlichen wie auch unter hinderlichen Bedingungen beleuchtet. Was kann das System leisten? Wie beeinflusst es die Begabungsentwicklung? Welche Faktoren spielen eine Rolle bei der Chancengerechtigkeit im formalen, non-formalen und informellen Bildungsbereich?

Außerdem am ÖZBF-Kongress:

Talent Austria Session

Stipendiatinnen und Stipendiaten des Programms „Talent Austria“ präsentieren ihre Forschungsergebnisse.

Kolloquium Elementarpädagogik

Das dritte „ÖZBF-Kolloquium Elementarpädagogik“ findet diesmal im Rahmen des Kongresses statt.